

Inhalt

Hauptteil

Einleitung	7
1 Der theosophische Kongress in München (1907)	13
2 Der Modellbau in Malsch (1909)	29
3 Im Vorfeld des Johannesbau-Projektes (1910)	45
4 Das Stuttgarter Zweighaus in der Landhausstraße (1911)	65
5 Das Johannesbau-Projekt in München (1911–13)	85
6 Das Erste Goetheanum (1913–22)	141
1. Erste Entwürfe 141 2. Die Grundsteinlegung des Dornacher Baus am 20. September 1913 148 3. Die Grundstruktur des Dornacher Baus 153 4. Die ersten Wochen: Von Ende September bis Ende November 1913 157 5. Die Entwicklung des Westmotivs und seiner Metamorphosen 162 6. Die Metamorphosen des Westmotivs am Außenbau 174 7. Rudolf Steiners Arbeit am Innenmodell ab Dezember 1913 181 8. Die Arbeit auf dem Baugelände im Winter 1913/1914 186 9. Modelle für Säulen, Treppene Pfeiler und Treppenpfosten 187 10. Skizzen und Modelle für Eingänge, Türgriffe, Durchgänge und Treppen 197 11. Die Berechnung der Kuppelstatik 209 12. Beginn der Schnitzer- und Malerarbeiten ab März 1914 212 13. Erste Entwürfe für die Ausmalung der beiden Kuppeln 227 14. Vom Richtfest bis zum Beginn des Weltkrieges 231 15. Beginn der Arbeit im Glasatelier 247 16. Weiterarbeit an den Architraven 249 17. Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges 253 18. Räume in den beiden Querflügeln 261 19. Der «Weiße Saal» im südlichen Querflügel 263 20. Weiterarbeit an den Architraven der Westrotunde ab Herbst 1914 269 21. Die Arbeit an der plastischen Gruppe für die Ostrotunde 271 22. Heizkörpervorsätze für die Räume im Erd- und Obergeschoss 273 23. Ein Wohnhaus für die Familie Grosheintz 280 24. Die Orgel für den Zuschauerraum 281 25. Sommer 1915: Fortgang der Schnitzarbeiten und Inbetriebnahme des Kesselhauses 287 26. 1915–16: Anbringung der Regenrinnen 289 27. 1915–17: Die Malerei in der kleinen Kuppel 292 28. Zur Gestaltung der Bühnenrotunde: Konzept und Modelle 296 29. Vom Ende des Weltkrieges bis zur Eröffnung im Herbst 1920 307 30. Von der Eröffnung bis zum Brand des Goetheanums 318	
7 Das Zweite Goetheanum (1924–28)	323
Werkverzeichnis	389

Anhang

Dokumente zur Baugeschichte des Ersten Goetheanums:

Max Benzinger – Zur Geschichte des Dornacher Baus von
Herbst 1913 bis Sommer 1915 401

Dokumente zur Baugeschichte des Zweiten Goetheanums:

Fotografien Otto Rietmanns von Pfingsten 1925 bis Juni 1930 451

Namenregister 474

Verzeichnis der zitierten Bände der Rudolf Steiner

Gesamtausgabe (GA) 477

Verzeichnis der digitalen Pläne 479

Abbildungsnachweis 487